Die Ausstellung wird vom

24. April bis 14. Mai 2008

im

ver.di Haus Karlsruhe

Rüppurrer Straße 1a

76137 Karlsruhe

gezeigt

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag

10.00 bis 16.30 Uhr

Freitag

9.00 bis 13.00 Uhr

Regionaler Ansprechpartner:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Dr. Felix Schmidt

Werastraße 24

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 248 39 40

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Petra Wilke

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung GPI

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Telefon 0228 883340

EINLADUNG

AUSSTELLUNG

Uneins – aber einig?

Zur Geschichte des Verhältnisses von SPD und Gewerkschaften

DGB

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Nach jahrelangen Debatten um ihre Rolle in der Arbeiterbewegung wurde 1906 mit dem „Mannheimer Abkommen“ formal die Gleichberechtigung von SPD und Gewerkschaften vereinbart. Das bildete für Jahrzehnte die Basis ihres „besonderen Verhältnisses“, das – bei allen immer wieder aufbrechenden Konflikten – vom Willen zur Gemeinsamkeit geprägt war und ist.

Aus Anlass des 100. Jahrestages des „Mannheimer Abkommens“ präsentiert die Friedrich-Ebert-Stiftung eine Wanderausstellung, die das spannungsreiche Verhältnis zwischen SPD und Gewerkschaften seit den 1860er Jahren in Wort und Bild nachzeichnet.

Uneins – aber einig?

Zur Geschichte des Verhältnisses von SPD und Gewerkschaften

Die Eröffnung findet statt am
24. April 2008 um **18.00 Uhr**
im
ver.di Haus Karlsruhe
Rüppurrer Straße 1a
76137 Karlsruhe

Zur Eröffnung laden wir Sie ganz herzlich ein.

Begrüßung

Martin Spreng
Vorsitzender
DGB Region Mittelbaden

Grußwort

Dr. Felix Schmidt
Leiter des Fritz-Erler-Forums
Baden-Württemberg
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Kurzbeiträge

Johannes Jung MdB

Stefan Rebmann
Vorsitzender
DGB Region Rhein-Neckar

Nach der Veranstaltung laden wir zu einem Umtrunk und Rundgang durch die Ausstellung ein.

u.A.w.g. auf beiliegender Antwortkarte